

Erstellen Sie Ihr persönliches Tagungsprogramm!

Neuerungen bei den Verhandlungen der DPG

Bereits seit den Tagungen 2009 gibt es neben den gedruckten Verhandlungen und der Online-Version in Form von PDF-Dateien eine dynamische Darstellung der Tagungsprogramme. Das sogenannte „persönliche Programm“ ist unter <http://www.dpg-verhandlungen.de> verfügbar und von der Homepage der jeweiligen Tagung direkt verlinkt. Es ermöglicht das komfortable Durchblättern der Tagungsprogramme in einer direkten HTML-Darstellung im Webbrowser. Dabei ist alternativ zur Auflistung wie im gedruckten Programm (sortiert nach Plenarprogramm, Fachverbänden und -gruppen, Arbeitskreisen und -gruppen und den Symposien) auch eine chronologische Anzeige möglich. Mittels der Plus-Symbole lässt sich die baumartig organisierte Programmstruktur bis zu den einzelnen Beiträgen hin aufklappen (Abb. 1). Besonderen Wert wurde auf geringe Ladezeiten gelegt.

Durch Markieren von Sitzungen oder einzelnen Beiträgen kann ein individuelles Tagungsprogramm erstellt werden. Die Detailstufe, mit der diese Programme in einem individuellen Programm enthalten sein sollen, lässt sich vom Sitzungskopf (Sitzungsname, Zeit, Ort) über Titel und Autoren bis hin zur Kurzfassung für jede Sitzung und jeden Beitrag individuell wählen. Die Auswahl kann man anschließend als PDF-Datei (mit oder ohne Raum für Notizen) herunterladen. Zudem ist es möglich, eine ics-Datei zu erzeugen, um sie in gängigen Kalenderapplikationen zu nutzen.

Die aktuelle Auswahl wird serverseitig in einer Browser-Sitzung gespeichert. Diese Sitzungsdaten verlieren nach drei Stunden Inaktivität ihre Gültigkeit (vergleichbar mit automatischem Ausloggen). Sie können Ihre Auswahl längerfristig erhalten, indem Sie sie als Datei auf Ihrem Rechner speichern oder unter einem (frei

wählbaren) Benutzernamen und Passwort auf dem Server hinterlegen. Beide Varianten ermöglichen es, die Auswahl zu einem späteren Zeitpunkt (und auch mit einem anderen Browser etc.) wiederherzustellen.

Der Volltext der Verhandlungen ist durchsuchbar, auch eingegrenzt auf Sitzungstitel, Vortragstitel, Autorennamen, auf Tagungsbereiche oder einen Zeitraum. Die Suchergebnisse können direkt zur persönlichen Auswahl hinzugefügt werden (Abb. 2).

In diesem Jahr werden erstmals Programmaktualisierungen zeitnah in das persönliche Programm eingepflegt. Die Änderungen sind direkt in die Sitzungsanzeigen eingearbeitet und werden unter dem Menüpunkt Aktualisierungen aufgelistet. An dieser Stelle steht auch ein Formular zur Meldung von Programmänderungen zur Verfügung. Diese Funktion ersetzt das Schwarze Brett für Programmaktualisierungen.

DPG-Jahrestagung 2011 in Dresden: Tagungsprogramm auf einem USB-Stick

Bei der diesjährigen Jahrestagung in Dresden tagen SAMOP und SKM sowie weitere Fachverbände, Arbeitskreise und -gruppen gemeinsam. Das Programm wird dadurch ähnlich umfangreich wie bei der gemeinsamen Tagung „Physik seit Einstein“ aller Fachverbände und Arbeitskreise der DPG 2005 in Berlin. Den gemeinschaftlichen Charakter dieser Tagung sollen nicht nur zahlreiche gemeinsame Veranstaltungen, sondern auch ein gemeinsames Tagungsheft unterstreichen. Da der Abdruck aller Beiträge einschließlich Kurzfassung in einem Band unmöglich ist, musste für die Dresdener Verhandlungen auf die Kurzfassungen verzichtet werden. Stattdessen erhalten alle Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer einen USB-Stick, der das Tagungsprogramm einschließlich der Kurzfassungen der Beiträge enthält.

Zusätzlich zu pdf-Dateien mit dem kompletten Tagungsprogramm stellt der USB-Stick die Funktionalität des persönlichen Programms zur Verfügung, ohne

dass dazu eine Internetverbindung benötigt wird. Zudem gibt es die Möglichkeit, die Programmänderungen online herunterzuladen. Die Auswahldateien für ein individuell zusammengestelltes Programm können nahtlos zwischen der Online- und der USB-Version ausgetauscht werden. Einzig die Funktionalität zum Erzeugen einer PDF-Datei aus einer Auswahl ist auf dem USB-Stick nicht direkt verfügbar.

Die Anwendung auf dem USB-Stick muss nicht installiert werden, kann aber, wenn der USB-Stick nicht dauernd am Rechner eingesteckt sein soll, einfach auf eine interne Festplatte kopiert werden. Weitere Installationsschritte sind nicht notwendig. Es werden auch keine Änderungen am laufenden System vorgenommen.

Die Anwendung ist in Python geschrieben. Die notwendige Python-Installation ist für Windows mit auf dem Stick enthalten wie auch die benötigten Bibliotheken. Unter Mac OS sowie aktuellen Linux- und anderen Unix-Installationen ist die Anwendung auf dem USB-Stick ebenfalls direkt lauffähig, wobei dort die im Installationsumfang des Betriebssystems enthaltene Python-Installation genutzt wird. Vorausgesetzt wird Python 2 ab Version 2.5.

André Wobst

Wochenendseminar „Physiker/Innen im Beruf“

Der Übergang von der Hochschule in die berufliche Karriere fällt vielen Universitätsabsolventen erfahrungsgemäß schwer, da sie oftmals weder mit den Anforderungen noch den Abläufen in der Industrie vertraut sind. Dieses vom DPG-Regionalverband Hessen-Mittelrhein-Saar organisierte Seminar soll ihnen durch Erfahrungsberichte etablierter Physiker wie auch Anfänger aus Industrie und Forschung die Möglichkeit einer Orientierung bieten. Bei der Auswahl der



Abb. 1 Startseite des individuellen Tagungsprogramms



Abb. 2 Erweiterte Suchmaske

Vortragenden wurde Wert darauf gelegt, verschiedene Arbeitsgebiete abzudecken, um das breite Einsatzspektrum von Physikern darzustellen.

Neben den Vorträgen bietet das Physikzentrum ein ideales Forum, um mit den Sprechern nach den Vorträgen auch in kleiner Runde offen zu diskutieren und Erfahrungen zu sammeln.

Das Seminar findet unter Leitung der Vorsitzenden Priv.-Doz. Dr. M. Wollenhaupt und Dr. R. Beckmann (Manz Coating GmbH) vom 6. bis 8. Mai 2011 im Physikzentrum, Hauptstraße 5, 53604 Bad Honnef statt.

- Teilnehmerkreis: Physikstudentinnen und -studenten ab Vordiplom bis zur Promotion, max. ca. 75 Personen.
- Teilnehmergebühr: 60 € für DPG-Mitglieder, 90 € für Nichtmitglieder.
- Anmeldung: über die Web-Seiten des Regionalverbands: www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/rv/hms/veranstaltungen/Anmeldung2011/anmeldung2011.html

- Kontaktperson (bitte nur in Notfällen): Herr Dr. R. Beckmann, Tel: 06188/954-3123, E-Mail: rbeckmann@manz.com

Weitere Unterlagen werden Ihnen nach dem Meldeschluss zugesandt. Der Meldeschluss ist der **25. April 2011**. Die Teilnehmerliste wird in der Reihenfolge der Anmeldungen erstellt und nach Erreichen der Teilnehmergrenze abgebrochen. Auf Grund des großen Interesses mussten die Veranstalter im letzten Jahr leider von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Veranstaltungen der jDPG

In diesem Jahr hat die junge DPG wieder ein sehr umfangreiches wissenschaftliches Programm für die DPG-Frühjahrstagung in Dresden zusammengestellt. Es sind interessante Referenten aus den Gebieten Biophysik, Klimaforschung und „virtuelles Lernen“ eingeladen. Die Highlights

sind ein Tutorial zum Thema „Energy Concepts of the Future“ und der „EinsteinSlam“. Weitere Infos finden sich unter www.jdpg.de

Vom 23. bis 25. März bietet die junge DPG mit dem Lehramts-Seminar ein spezielles Seminar nur für Lehramtsstudenten an. Das dreitägige Seminar zum Thema „Wissenschaft macht Schule“ bietet fachdidaktische Vorträge und fachkundig angeleitete Workshopphasen, in denen Inhalte selbst erarbeitet werden. Der Besuch einer Forschungseinrichtung soll die Brücke zur aktuellen Forschung schlagen. Weitere Infos und Anmeldung gibt es unter <http://schule.jdpg.de/las2011>.



Die junge DPG lädt ein zur Podiumsdiskussion

Perspektive Wissenschaft?

Zukunftschancen für den wissenschaftlichen Nachwuchs in Deutschland

mit Prof. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung,
sowie hochrangigen Vertretern aus Wissenschaft und Industrie

7. April 2011, 17:00 bis 19:00 Uhr
Magnus-Haus, Am Kupfergraben 7, 10117 Berlin

Das deutsche Wissenschaftssystem befindet sich international auf höchstem Niveau. Viele junge Wissenschaftler schauen angesichts weniger fester Stellen und geringer Vergütung einerseits sowie hoher Leistungs- und Mobilitätserwartungen andererseits dennoch besorgt in die Zukunft. Mit dieser Podiumsdiskussion möchte die junge DPG zur Debatte über mögliche Laufbahnen und Sackgassen für den wissenschaftlichen Nachwuchs beitragen.

Um bei der Diskussion möglichst viele Aspekte berücksichtigen zu können, lädt die junge DPG jeden Interessierten ein, persönliche Fragen zu Chancen und Problemen einer Wissenschaftskarriere im Vorfeld der Veranstaltung einzureichen. Dies ist, gemeinsam mit der Anmeldung zur Podiumsdiskussion, ab sofort unter www.jdpg.de/diskussion möglich. Um eine Anmeldung wird in jedem Falle gebeten.

Deutsche Physikalische Gesellschaft

